

Welches SMBIOS bei AMD R7 240 und i7 3770 sowie Clover oder OpenCore?

Beitrag von „Franziska1993“ vom 17. Juli 2021, 17:44

Hallo Forum,

ich habe eine ASUS AMD R7 240 ziemlich billig bekommen, die laut GPU Byers Guide bis einschließlich BigSur funktionieren soll.

Natürlich habe ich zwischenzeitlich gegoogelt und musste feststellen, das es einige hier und da die R7 240 zum laufen gebracht haben.

So richtig mit Grafikbeschleunigung haben das User mit Clover (HS bis Catalina) hinbekommen, mit OpenCore weniger erfolgreich.

Ich würde nicht so gerne auf Clover zurückgreifen.

Klar, eine 560 oder 570 wäre besser, aber die liegen teilweise gebraucht bei 400,- Euro, was Wucherpreise sind und ich zwar bezahlen könnte, aber aus Prinzip nicht kaufe um solche Halsabschneider nicht noch zu bereichern.

Ich werde erst einmal wie hier beschrieben die fake ID mit Ubuntu/Mint auslesen und dann weiter berichten.

Vielleicht kann jemand aus diesem Forum noch was aus Erfahrung

an Infos beisteuern.

LG Franziska1993

PS: Bei der CPU und GPU, welches SMBIOS passt dazu am besten?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 17. Juli 2021, 20:18

Ich hatte mal diesen Rechner

<https://bitbucket.org/anonymou...s-p8h77-m-pro/src/master/>

Hat immer mit Clover 1A funktioniert. Zuletzt hatte ich weil ja alle auf OpenCore umstellten auch diesen Rechner auf OpenCore umgestellt. Mit der heutigen Erfahrung war das unnötig. Aber das muss man natürlich erst mal erlernen was ist der Unterschied zwischen Clover und OpenCore.

SMBios und Grafikeinstellungen kannst aus dieser OpenCore EFI in Clover übernehmen. Sind ja genau die gleichen. Wobei das SMBios denn I7 3770 Prozessor nie groß gejackt hat. Der mochte alle SMBios Versionen.

Es gibt auch zwei Clover Ordner auf meinem Bitbucket Account die 1A mit Monterey funktionieren. Diese kannst gerne auch als Basis für BigSur nutzen.

Beitrag von „Franziska1993“ vom 17. Juli 2021, 20:36

Hallo anonymous writer,

welche GPU war drin?

Lg Franziska1993

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 17. Juli 2021, 20:36

[anonymous_writer](#) Nichts ist unnötig, lernen tut man dabei viel 😊.

[Franziska1993](#) Wenn du OC verwenden willst, dann ist das kein Problem, der einzige Unterschied ist, dass du bei Clover die Fake-ID direkt in der Config eintragen kannst, und bei OC eine SSDT erstellen musst, gehen tut aber beides.

Beitrag von „Franziska1993“ vom 17. Juli 2021, 20:42

Hallo HackBook Pro,

meinst du die "[SSDT-GPU-SPOOF](#).dsl" die angepasst und dann in einen aml Datei umgewandelt werden muss?

LG FRanziska1993

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 17. Juli 2021, 20:44

Hallo [Franziska1993](#) ,

Hatte da die Sapphire AMD Radeon RX 560 Pulse 4 GB.

Die läuft bei mir immer noch. Das Motherboard hat leider den Geist aufgegeben.

Beitrag von „Franziska1993“ vom 17. Juli 2021, 20:46

Hallo anonymous writer,

danke für die Info, werde gleich in Linux wechseln um die Daten zum spoofen zu sammeln.

LG Franziska1993

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 17. Juli 2021, 20:49

[Franziska1993](#) Ja, die meine ich, ausführliche Anleitung gibt es im Dortania Guide.

Beitrag von „Franziska1993“ vom 22. Juli 2021, 17:39

[HackBook Pro](#)

Das was im Dortania Guide steht, hat nicht funktioniert, es recht nicht der Linux Teil. Ich habe aus lauter Verzweiflung mir sogar eine Win10 Testversion geladen, um den Pfad auszulesen.

Egal welche ID ich genommen habe, es gab immer welche Error bis hin zum Blackscreen.

LG Franziska1993

Beitrag von „LetsGo“ vom 22. Juli 2021, 17:53

[Franziska1993](#)

Bevor du das machst. Hast du das **bootarg radpg=15** bei der Benutzung der SSDT berücksichtigt. Das wird nämlich benötigt!

Du kannst auch in OC mittels DeviceProperties eine Fake-ID injecten. Den PCI Pfad kannst du bequem mit dem Hackintool ermitteln und in die config.plist kopieren. Wichtig ist bei der device-id die bytes zu swappen. Sprich aus 67E3 wird E367. Hier ein Bsp. meiner Lexa RX550 und der Fake Device ID einer WX4100. model ist mehr oder weniger Kosmetik.

Du wirst wahrscheinlich die Device-ID einer R7 250X benötigen: **1002 683D**

D.h. <3D680000> bei device-id in deiner config.plist eintragen.

DeviceProperties	+ Dictionary	2 key/value pairs
Add	+ Dictionary	1 key/value pair
PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0)/Pci(0x0,0x0)	+ Dictionary	4 key/value pairs
AAPL_slot-name	+ String	Internal@0,1,0/0,0
device-id	+ Data	<E3670000>
model	+ String	Radeon Pro WX 4100

Anbei noch ein Linux Guide für die Erstellung der SSDT-GPU-SPOOF. Wobei ich der Meinung bin, dass er die falsche device-id einträgt. Nämlich genau die von der R7 250, für die wir ja ne Fake-ID wollen. Kannst aber ja ne andere versuchen. z.B. R7 250X

<https://manjaro.site/how-to-ap...-hackintosh-using-ubuntu/>

Beitrag von „Franziska1993“ vom 22. Juli 2021, 18:16

Hallo LetsGo,

die verlinkte Seite des Blogs kannst du vergessen, der Befehl stimmt nicht.

Hier was ich meine:

Code

1. `cat /sys/bus/pci/devices/0000:01:00.0/firmware_node/path`

Egal welche Ubuntu Version ich ausprobiert habe, es kam die Fehlermeldung das der Pfad nicht existiert.

Mein Experiment mit DeviceProperties sah etwas anders aus.

Bei Device-ID habe ich keine Spitzklammer benutzt, sondern nur wie hier: 9867 sowie die vendor-id 0210, beide ID's

geswapped. Den PCIroot habe ich mittels Hackintool ausgelesen.

LG Franziska1993

Beitrag von „LetsGo“ vom 22. Juli 2021, 18:28

Die Spitzklammern werden in Propertree automatisch erstellt, wenn es sich um den Typ "data" handelt.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 22. Juli 2021, 18:29

[Franziska1993](#)

Um eine Fake id zu setzen gibt es noch diese mögliche keit und zwar unter [DeviceProperties/Add](#)

[OSX-Einsteiger](#)

Wieso sehe ich bei der Device-ID immer vier mal 0000 dahinter?

LG Franziska1993

Beitrag von „LetsGo“ vom 22. Juli 2021, 19:04

Ich denke es muss die entsprechende Anzahl von bytes vorhanden sein, wenn man eine device-id injected. Deshalb wird der Rest mit Nullen gefüllt. Ist ja bei der SSDT auch nicht anders, wie man sieht.

```
"device-id",  
Buffer (0x04)  
{  
    0xB0, 0x67, 0x00, 0x00  
},
```

Beitrag von „Franziska1993“ vom 22. Juli 2021, 20:16

[LetsGo](#)

Hier mal die Ausgabe aus dem Linuxterminal:

```
lspci -vmmnD -d 1002::0300
```


Slot: 0000:01:00.0

Class: VGA compatible controller [0300]

Vendor: Advanced Micro Devices, Inc. [AMD/ATI] [1002]

Device: Oland PRO [Radeon R7 240/340] [6613]

SVendor: ASUSTeK Computer Inc. [1043]

SDevice: Oland PRO [Radeon R7 240/340] [0543]

Bei der Gelegenheit ist mir allerdings ein Fehler aufgefallen, den ich gemacht habe.

Anstatt: `cat /sys/bus/pci/devices/0000:01:00.0/firmware_node/path`

habe ich: `cat /sys/class/pci_bus/0000:01/device/firmware_node/path`

einggegeben.

Naja, wie dem auch sei, ich habe es erst jetzt mit meiner "Betriebsblindheit" bemerkt.

Was ist bei euren beiden doch etwas unterschiedlichen Einträgen Pflicht und was nicht?

Also Pfad und Device-ID ist klar, Model ist wohl der Schönheit geschuldet, AAPL,Slotname ist mir nicht klar.

Ich werde jetzt zum anderen PC wechseln, wo die R7 240 verbaut ist.

LG Franziska1993

Beitrag von „LetsGo“ vom 22. Juli 2021, 20:50

AAPL,Slotname ist nicht wichtig. Wenn man mittels Hackintool die PCIDevices exportiert bekommt man eine plist (pcidevices.plist) in der dieser Eintrag enthalten ist.

Was ich aber im Dortania Guide entdeckt habe dürfte vielleicht interessant sein.

<https://dortania.github.io/Openercion/Clover-config.html>

```
FakeAti:
• DeviceProperties -> Add -> PciRoot... -> device-id
  ◦ ie: <B0670000> for the R9 390X
• DeviceProperties -> Add -> PciRoot... -> ATY,DeviceID
  ◦ ie: <B067> for the R9 390X
• DeviceProperties -> Add -> PciRoot... -> @0,compatible
  ◦ ie. ATY,Elodea for HD 6970M
• DeviceProperties -> Add -> PciRoot... -> vendor-id-> <02100000>
• DeviceProperties -> Add -> PciRoot... -> ATY,VendorID -> <0210>
```

Note: See here on making an SSDT for GPU Spoofing, DeviceProperties injection via OpenCore seems to fail sometimes when trying to spoof a GPU: [Renaming GPUs](#) For others like InjectAti, see the [Sample.dsl](#) in the WhateverGreen docs

Ich würde es halt mal mit den folgenden Einträgen versuchen (**PCI Pfad durch deinen ersetzen**) und zusätzlich das bootarg **radpg=15** benutzen. Eventuell wird auch das bootarg -raddvi benötigt. <https://dortania.github.io/GPU...n-gpus/amd-gpu.html#r7-r9>

DeviceProperties	Dictionary	2 key/value pairs
Add	Dictionary	1 key/value pair
PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0)/Pci(0x0,0x0)	Dictionary	3 key/value pairs
device-id	Data	<3D680000>
model	String	AMD R7 250X

```
• R9 Fury X
• R9 Fury
• R9 Name
• R9 2900(FakeID needed)
• R9 2900(SW0X)
• R9 2900(S0(FakeID needed)
• R9 280x(180x (48 or miss)
• R9 2800(S0(FakeID needed)
• R9 270x(170x)
• R7 270(170(FakeID needed)
• R7 265
• R7 260x(160x)
• R9 2600(S0(FakeID may be required depending on model)
• R9 255
• R7 250X
• R7 230(FakeID needed)
• R7 240(FakeID needed)

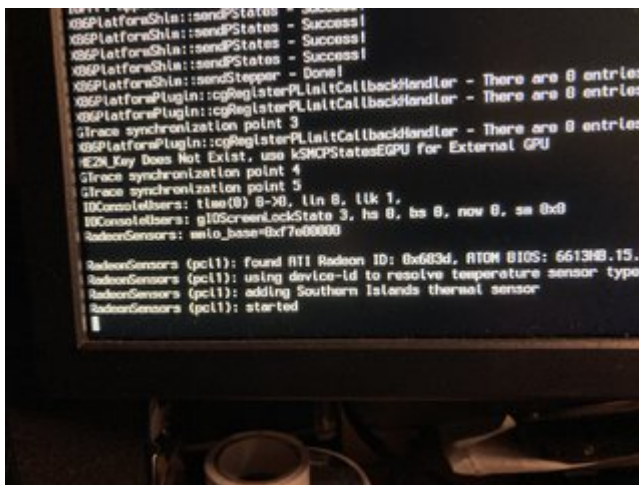
Needed keys:
• Wu.kext
• WhateverGreen.kext

Extras:
• --noeyri - Required for HD 7790/7950/7700/7 2900/7 290X GPU initialization
• --noati - boot flag. Fixes DVI, required for 290X, 370, etc
• --noAMD - While deprecated, some users require this for proper initialization, avoid unless absolutely necessary
• Applying a FakeID Guide
```

Beitrag von „Franziska1993“ vom 22. Juli 2021, 22:12

[LetsGo](#)

So, ganz erfolglos war die Aktion nicht, aber leider kommt kurz vor dem Start der Graka eine Fehlermeldung





Keine Ahnung was das sein soll.

LG Franziska1993

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 22. Juli 2021, 22:26

[Franziska1993](#)

Welchen SMBIOS hast du genommen und was hast du geändert ?

Kannst du mal deine OpenCore und deine Clover EFI hier hochladen dann seht mann weiter 😊

Beitrag von „Franziska1993“ vom 22. Juli 2021, 22:34

[LetsGo](#)

Das SMBIOS ist "iMac13,2".

Beim googlen bin ich auch auf solche Fehlermeldungen gestoßen, soll mit Clover zu lösen sein.

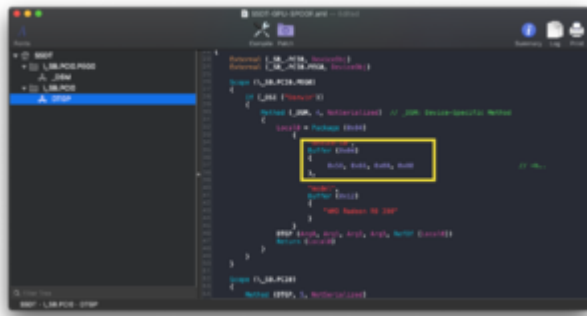
Ich probiere erst einmal alles an OpenCore aus.

LG Franziska1993

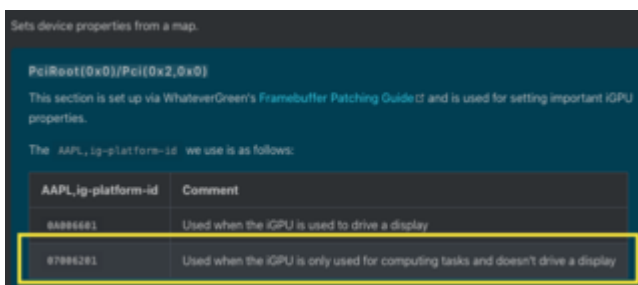
Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 22. Juli 2021, 23:15

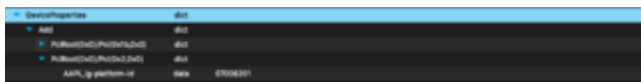
[Franziska1993](#)

Das habe ich geändert



<https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/ivy-bridge.html#add-2>





Beitrag von „Franziska1993“ vom 22. Juli 2021, 23:24

[OSX-Einsteiger](#)

in der beigefügten config.plist muss ich noch die SSDT-GPU-SPOOF.aml verlinken bzw. unter ACPI/add einfügen, oder?

LG Franziska1993

PS: [OSX-Einsteiger](#) Hat nichts gebracht, muss wohl einen andewren Weg gehen.

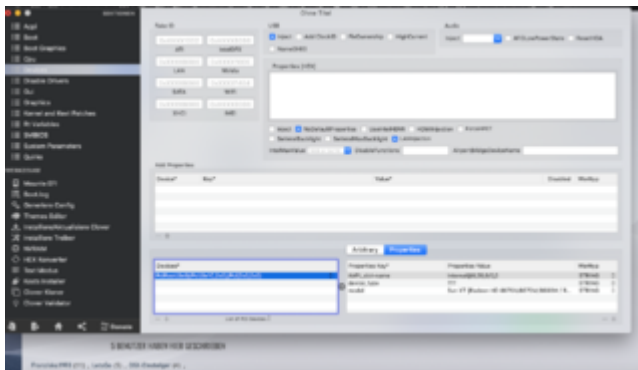
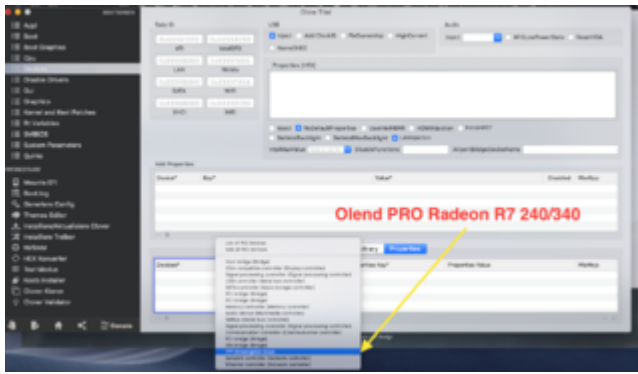
Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 23. Juli 2021, 00:21

Willst du es erst mal mit der Intel Grafik versuchen ? und da nach könnte mann sich um die R7 240 kümmern aber nur wenn du willst :

Ich möchte das du mit den Clover Configurator denn Device Path von der R7 240 rauschst und postest .

Edit:

So müsstest es bei die aussehen .



Beitrag von „LetsGo“ vom 23. Juli 2021, 00:31

[Franziska1993](#)

Als erstes glaube ich sowieso, dass das mit der R7 240 schwierig wird. Man findet eigentlich so gut wie keine funktionierenden Builds.

Hast du den EFI Ordner selbst erstellt?

Für was sind diese Kexte (FakePCIID_XHCIMux.kext, FakePCIID.kext) eigentlich?

Man könnte mal versuchen, die FakeSMC Kexte durch VirtualSMC zu ersetzen. Soll jetzt nicht heißen, das die FakeSMC Kexte nicht funktionieren. Aber die sind schon sehr alt und eigentlich kann man am Anfang mal auf die ganzen Sensoren verzichten. Solange man nicht zumindest ein funktionierendes System hat.

Von welcher config.plist stammen die Bilder, die zuvor hochgeladen hast? Bei der config-kaputt.plist hast du die SSDT-GPU-SPOOF eingebunden und unter deviceproperties deine Fake-id eingetragen. Nur eines von beiden nutzen. Wobei ich mir nicht sicher bin ob der PCI Pfad in der SSDT überhaupt stimmt. Das Auslesen hat ja anscheinend unter WIN sowie Linux nicht hingehauen.

Und in der config.plist ist nichts von beiden eingetragen.

Aber wenn [OSX-Einsteiger](#) dran ist, lass ich euch mal machen. Sonst stifte ich noch zu viel Verwirrung.

Beitrag von „Franziska1993“ vom 23. Juli 2021, 13:23

[LetsGo](#)

> Hast du den EFI Ordner selbst erstellt?

Nein, entweder ist die EFI von Chrisatian oder Nordel.

> Als erstes glaube ich sowieso, dass das mit der R7 240 schwierig wird. Man findet eigentlich so gut wie keine funktionierenden Builds.

Richtig, allerdings habe ich die R7 240 geholt, weil die funktionieren soll.

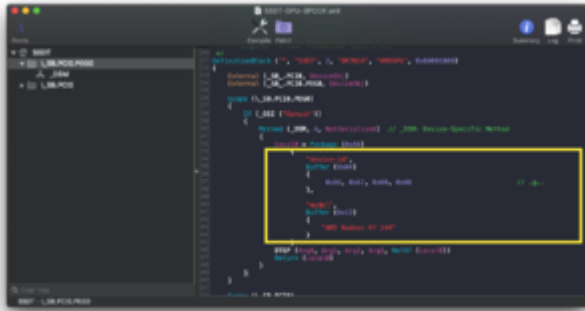
> Bei der config-kaputt.plist hast du die SSDT-GPU-SPOOF eingebunden und unter deviceproperties deine Fake-id eingetragen.

true/Yes gestellt .

Deine FakeSMC.kext alle sind noch drin aber erst mal in der config.plist auf false/No gestellt.

Ich habe in der SSDT-GPU-SPOOF.aml noch mal nach gebessert .

Die Habe ich aus einer Clover config.plist die Fake entnommen .



Beitrag von „Franziska1993“ vom 24. Juli 2021, 13:47

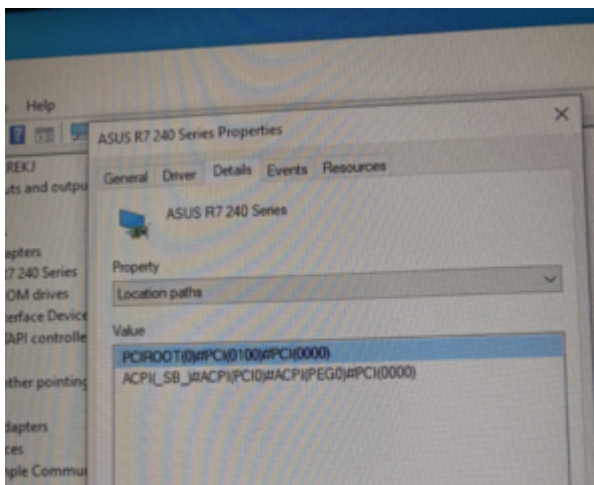
[OSX-Einsteiger](#) ich bin unterwegs und melde mich sobald ich Zuhause bin. Ich finde es gut das Du mir hilfst. Sollte es mit der EFI nicht klappen, benutze ich die Crash config und fotografiere den kompletten Error. Vielleicht lag es daran, das ich den fehlenden device Eintrag für die Ivy-Bridge CPU nicht in der config hatte. LG Franziska1993

Update 21:53

Die EFI hat leider nicht funktioniert und ist steckengeblieben (siehe Foto)

```
ACPI: Dynamic OEM Table Load:
ACPI: SSDT 0xFFFFF803244CB000 000119 (v01 PmRef ApCst
IOPPF - IODeviceTree:/efl/platform/StartupPowerEvents: 0
NTFS driver 3.14.3 (Flags: R/W).
NTFS volume name Volume, version 3.1.
OK: AppleUserUSBHostHIDDevice-0x100000333::start(IOUSBHos
OK: AppleUserUSBHostHIDDevice-0x10000033c::start(IOUSBHos
OK: AppleUserUSBHostHIDDevice-0x100000317::start(IOUSBHos
OK: AppleUserUSBHostHIDDevice-0x100000316::start(IOUSBHos
OK: AppleUserUSBHostHIDDevice-0x10000034a::start(IOUSBHos
unexpected session: 100000 uid: -1 requested by: 136
AppleKeyStore: operation failed (pid: 136 sel: 17 ret: e00
unexpected session: 100000 uid: -1 requested by: 136
AppleKeyStore: operation failed (pid: 136 sel: 7 ret: e000
IOConsoleUsers: time(0) 0->0, lin 0, llk 1,
IOConsoleUsers: gIOScreenLockState 3, hs 0, bs 0, now 0, s
```

Anbei noch ein Foto von Win10 wo ich den Pfad ermittelt habe:



Heute schaffe ich es nicht mehr mit der Crash-config, aber morgen.
Ich muss die komplette Fehlermeldung abfotografieren, um den Error
via Google zu ermitteln.

LG Franziska1993

[OSX-Einsteiger](#) update 24.7.2021 - 13:34

Habe in meinen Unterlagen die Lösung für das IOConsoleUsers: gIOScreenlock gefunden, da ich diesen Error

bei meinen AMD FX Hack mit GT710 des öfteren hatte. Bei den Bootarg muss noch als Ergänzung "npci=0x2000" rein. Mal sehen, was nachher passiert - Bericht folgt

Beitrag von „ralf.“ vom 24. Juli 2021, 15:18

IOConsoleUsers: gIOScreenlock ist ein Grafikfehler.

R7 240 unter Catalina mit Änderung des 7000er Kexts, noch machbar.

Hol dir lieber ein aktuellere Graka.

Edit

@[Franziska1993](#)

<https://www.insanelymac.com/fo...8-ati-oland-family-cards/>

Beitrag von „Franziska1993“ vom 24. Juli 2021, 15:23

Hallo ralf.

hast du irgendwo einen Anleitung für die Änderung des Kexts?

Ich sehe nach der Anschaffung der R7 240 diese als Herausforderung.

LG Franziska1993

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 24. Juli 2021, 16:43

[Franziska1993](#)

Du hast es fast , was ralf damit sagen will ist die fake ID entscheidet welcher Treiber geladen wird .

Hast du unter Clover diese Fake ID ?

Beitrag von „Franziska1993“ vom 24. Juli 2021, 17:02

Hallo [OSX-Einsteiger](#) ,

ich bin die ganze Zeit mit OpenCore und nicht mit Clover dran.

Ich habe jedoch von jemanden Clover EFI's, unter anderen auch für Ivy-Bidge CPU die zu Catalina passen.

Das die ID über den Treiber entscheidet, habe ich schon verstanden.

Bei allen mir bekannten ID's die passen sollten oder andere verwendet haben, greifen auf den 7000 Kext zu.

Alexey Boronenkov, der einen Youtube Kanal hat, verwendet sogar die 6798 ID.

Die 6798 ID greift allerdings auf die 8000 er und X4000 Kexte zu.

LG Franziska1993

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 24. Juli 2021, 18:27

[Franziska1993](#)

Hier eine EFI auf Basis vom Post 21 zurück .

Ich habe bis auf denn config-kaputt.plist alle gelöscht und in config.plist umbenannt .

Sollte die EFI so Funktionieren sage ich dir wo der Fehler war 😊

Beitrag von „Franziska1993“ vom 25. Juli 2021, 13:23

Hallo OSX-Einsteiger,

leider wieder ohne Erfolg, hängt bei:

IOConsoleUsers: time (0) lin 0 llk 1,

IOConsoleUsers: gIOScreenLockState 3, hs 0, bs 0, now 0, sm0x0

Obwohl ich danach das Bootarg npci=0x2000 noch dazu gegeben habe, was diesen Erfolg bisher immer beseitigt hat, gab es die gleiche Errormeldung.

Ich werde mal die ander Meldung, wenn der Radeon Kextgeladen wird, mal genauer ergooglen (siehe Foto):



Hier die komplette Errormeldung:

```
AGDCC                unauthorized                client                'perfpowerservice'  
(IOService:/AppleACPIPlatformExpert/PCI0@0/PEG0@1/IOPP/GFX0@0/AMD7000ControllerWrangler)
```

```
AGDCC                unauthorized                client                'perfpowerservice'  
(IOService:/AppleACPIPlatformExpert/PCI0@0/AppleACPIPCI/PEG0@1/IOPP/HDAU@0,1/AMD7000ControllerWrangler)
```

```
AGDCC                unauthorized                client                'perfpowerservice'
```

(IOService:/AppleACPIPlatformExpert/PCI0@0/PEG0@1/IOPP/GFX0@0/AtiDeviceControl)

AGDCC unauthorized client 'perfpowerservice'
(IOService:/AppleACPIPlatformExpert/PCI0@0/PEG0@1/IOPP/GFX0@0/AtiDeviceControl/AppleGraphicsDevice

LG FRanziska1993